

## lesen sie mal

Apeirogon  
Colum McCann

Colum McCann erzählt eine wahre Geschichte eines Israelis und eines Palästinensers Rami Elhanan und Bassam Aramin, deren Töchter im israelisch-palästinensischen Konflikt umkamen, die aber alle Rachegefühle überwinden, um einander beizustehen. Wie der Autor die tragischen Tatsachen-Geschichten zweier Männer von beiden Seiten des Grenzzaunes und ihrer getöteten Töchter erzählt ist einzigartig. In vielen Kapiteln wird man in die Konflikte hineingeworfen und ertappt sich dabei, wie schnell man als Leserin in diesem Nahostkonflikt hineingezogen wird. und ständig die „Seiten“ wechselt. Colum McCann zeigt auf 595 Seiten die Absurdität der Konflikte, aber auch hoffnungsvolle Lichtblicke wie die Vereinigung „Parents Circle“ eine Organisation, für Leute, die einen Angehörigen verloren hatten und trotzdem Frieden wollen.

Durch die jahrelange Recherche zu diesem Buch ist auch ein Werk entstanden, welches durch viele kleine Kapitel die Geschichte und Bräuche der Israelis und Palästinensern beschreibt. Das Buch fesselt und macht nachdenklich.

ISBN - 978-3498045333  
Rowohlt Buchverlag

Fazit: unbedingt lesen!!!

Herzlichst Ihr  
Wolfgang Lanzinger

## tauschraum



Einen guten Monat ist es jetzt her, dass wir den Tauschraum im Erdgeschoß des Cordatushauses eröffnet haben. In den ersten Wochen besuchten uns viele tauschwillige KundInnen und wir kamen mit der Annahme kaum hinterher. Viel tolles Feedback erhielten wir. Jetzt, nach dem Lockdown, freuen wir uns wieder, für alle KundInnen da zu sein. Denn immer noch ist der Tauschraum prall gefüllt mit Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Spielsachen, die allerdings nie lange vor Ort bleiben.

Das Projekt hat wohl einen Nerv getroffen – einerseits sind viele unter uns, die sehr gute Kleidung daheim haben und nicht recht wissen, was sie damit tun sollen. Und andererseits gibt es gerade jetzt viele Menschen, die „aufs Geld schauen“ müssen und daher froh sind, wenn sie kostengünstig an modische und hochwertige Kleidung kommen.

Immer noch brauchen wir Unterstützung: um Miete und Betriebskosten finanzieren zu können freuen wir uns über Menschen, die den Evangelischen Verein Tauschraum mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen. Für Erwachsene beträgt die Jahresgebühr € 30,00, für Schülerinnen, StudentInnen und SeniorInnen € 15,00.

Auch über Ihre Weihnachtsspende freuen wir uns. Falls Sie Fragen haben, sind wir jederzeit da!  
tauschraum@gmail.com  
www.tauschraum.at  
auf Facebook und Instagram @tauschraum.

Vielen Dank,  
Martina Razc

Entpflichtungsfeier für Pfarrer Bernhard Petersen am 04. Oktober 2020 durch Superintendent Gerold Lehner



Ordination und Amtseinführung von Pfarrerin Elizabeth Morgan-Bukovics am 24. Oktober 2020



## kontakte

Pfr. Roland Werneck, 0699 / 188 77 450  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Pfr.in Elizabeth Morgan-Bukovics, 0676 / 77 211 88  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Vikar Marcus Hütter, 0650 / 86 24 862  
Jugendreferenten  
Gabriele Lutz, 0699 / 188 77 458  
Wolfgang Pachernegg, 0660 / 112 68 25  
Krankenhauseelsorge  
Barbara Müller, 0699 / 188 77 457

**Büro:**  
Petra Stockinger  
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 11  
office@evang-wels.at

**Kirchenbeitrag:**  
Christa Pieber  
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Mi, von 14:00 - 17:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22  
kb@evang-wels.at

**Friedhofsverwaltung:**  
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22, Fax DW 17  
office@evang-wels.at

**Saalmiete Cordatushaus:**  
Telefon 47 584-0  
cordatushaus@evang-wels.at  
**www.evang-wels.at**

Spendenkonto: Raiba Wels  
IBAN: AT91 3468 0000 0051 5247

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels  
Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:  
Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,  
4600 Wels, Martin Luther-Platz 1  
impulse@evang-wels.at



## gottesdienste

Datum	
20.12.20	4. Advent
24.12.20	Heiliger Abend GD für Jung & Alt
	Christvesper Christmette
25.12.20	1. Christtag
27.12.20	1. So.n.d.Christfest
31.12.20	Altjahresabend
01.01.21	Neujahr
03.01.21	2. So.n.d. Christfest
06.01.21	Epiphania
10.01.21	1. So.n. Epiphania
17.01.21	2. So.n. Epiphania Ök. Gebetswoche
24.01.21	3. So.n. Epiphania Ök. Gebetswoche
31.01.21	L. So.n. Epiphania
07.02.21	Sexagesimae
14.02.21	Estomihi
21.02.21	Invokavit
28.02.21	Reminiscere
05.03.21	Weltgebetstag
07.03.21	Okuli
14.03.21	Lätare
21.03.21	Judika
28.03.21	Palmsonntag

**Kindergottesdienst:** jeweils Sonntag, 09:30 Uhr: 10.01. / 07.02. / 14.03.

**Wachskerzen:** jeweils Samstag, 09:30 Uhr: 16.01. / 13.02. / 20.03.

Die Termine für Gottesdienste in den Altenheimen werden bekannt gegeben, sobald diese wieder möglich sind. Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen Newsletter und unsere Homepage.  
www.evang-wels.at

## Christuskirche

09:30 Uhr	R. Werneck
15:00 Uhr	E. Morgan-Bukovics & Team
16:00 Uhr	E. Morgan-Bukovics & Team
18:00 Uhr	OKRin I. Bachler
23:00 Uhr	M. Hütter/ W. Pachernegg
09:30 Uhr	R. Werneck
09:30 Uhr	B. Petersen
16:30 Uhr	E. Morgan-Bukovics
17:00 Uhr	E. Morgan-Bukovics
09:30 Uhr	R. Werneck
09:30 Uhr	R. Werneck
09:30 Uhr	M. Hütter
09:30 Uhr	W. Pachernegg
09:30 Uhr	Röm.-kath. Pfarre St. Franziskus I. Lehner/ E. Morgan-Bukovics
09:30 Uhr	W. Stroh
10:00 Uhr	Röm.-kath. Pfarre Vogelweide S. Dadas/ R. Werneck
09:30 Uhr	R. Werneck
09:30 Uhr	E. Morgan-Bukovics
09:30 Uhr	M. Hütter
09:30 Uhr	B. Petersen
09:30 Uhr	Ch. Baldinger
19:30 Uhr	Cordatussaal
09:30 Uhr	E. Morgan-Bukovics
09:30 Uhr	R. Werneck
09:30 Uhr	Ch.Hagmüller
09:30 Uhr	M. Hütter

Gemeindebrief für Wels und Umgebung  
Dezember 2020



Evangelische Pfarrgemeinde  
A.B. Wels

impulse

## editorial

Liebe Leserinnen und Leser!  
Weihnachten 2020!?



Wie können wir uns das heuer vorstellen? Hinter uns liegen bewegte Monate und vor uns? Sicherlich wird das Fest anders ablaufen als in den letzten

Jahren, aber aufgrund der Umstände wird es ein besonders besinnliches werden.

Zurzeit findet auch unser Gemeindeleben eher eingeschränkt statt. Aber durch die ungewohnte Situation wurden neue, interessante Ideen geboren.

Haben Sie schon vom evang. Verein Tauschraum gehört? Er widmet sich dem diakonischen Gedanken der Nächstenliebe und der Nachhaltigkeit. Martina Racz stellt ihn uns vor. Sie gehört zu einer Gruppe ehrenamtlich engagierter Mitarbeiterinnen dieses Vereins.

Roland Werneck informiert uns über die ökumenischen Sonntagabendtreffen in der Pfarre St. Franziskus in Laahen.

Zwei unserer jungen Mitarbeiterinnen berichten von ihrem freiwilligen sozialen Jahr im Seniorenheim. Eine sicherlich spannende und lehrreiche Zeit. Christoph Bieler befragte sie zu ihren Erfahrungen.

Am 24. Dezember um 15:00 und 16:00 Uhr werden dieses Jahr Kindergottesdienste angeboten.

Um die von der Regierung empfohlenen Maßnahmen einzuhalten und Ihre Gesundheit zu schützen, wird um Anmeldung gebeten.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten – bleiben Sie gesund!

Petra Mair

## geistliches wort



Das Beschwören einer idyllischen „Stillen Nacht“ wie im Weihnachtslied klingt dieses Jahr wie blanker Hohn. Dank Corona sollen wir zuhause zu bleiben, uns möglichst wenig mit anderen Menschen treffen. Das Shoppen auf Adventsmärkten und in verschiedenen Läden fällt weitestgehend aus, die lustigen Weihnachtsfeiern, die Proben für ein Weihnachtsspiel mit Kindern. Die vorweihnachtlichen Unterhaltungen in Seniorenheimen, beim Seniorenadvent. Singen sollen wir auch nicht zusammen. Derzeit gibt es nicht einmal Gottesdienste. Mein geliebtes Weihnachten, wie soll das heuer gehen?

Dann lächelt mich ein Kind mit großen Augen an. Ich denke ans Christkind in der Krippe. Ein Licht strahlt in die Welt und breitet sich aus. Das Leben ist meist gut, grundsätzlich, weiß ich wieder. Gott kann und will aus dem

Miesesten Gutes entstehen lassen. Gott gibt mir im Moment genug Widerstandskraft, aber nicht im Voraus, damit ich nicht auf mich, sondern auf Gott vertraue, erinnere ich mich beim Theologen Dietrich Bonhoeffer gelesen zu haben. Ich erinnere mich an die Weihnachtsbotschaft der Engel an die Hirten in Bethlehem: „Fürchtet euch nicht!“, „Freut euch!“

Dann singe ich eben alleine Weihnachtslieder. Laut. Hymnen des Widerstands.

Pfarrerin Elizabeth Morgan-Bukovics

## weihnachten findet statt

Alle Jahre wieder...

Weihnachten ist ein Fest, bei dem genau festgelegte Abläufe eine besonders wichtige Rolle spielen. Jede Familie hat ihre Traditionen, genauso auch jede Pfarrgemeinde. Dieses Jahr ist alles anders. Ende November wissen wir noch nicht, ob und wie wir unsere Weihnachtsgottesdienste feiern können. Seit Wochen werden im Team der Verantwortlichen Pläne geschmiedet, wieder verworfen, neue Ideen aufgenommen.

Stand genau ein Monat vor dem Fest:

Wir wollen den beliebten Gottesdienst für jung & alt am Nachmittag des Heiligen Abends zweimal feiern, damit die Abstandsregeln in unserer Christuskirche eingehalten werden können: um 15:00 und um 16:00 Uhr wird es einen Gottesdienst mit einem besonderen Angebot für die Kinder geben. Herzlich willkommen!

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, für die Nachmittagsgottesdienste, um Anmeldung im Pfarrbüro bis 23. Dezember mit der genauen Anzahl der Personen, am besten per Mail - Kontaktdaten auf der letzten Seite.

Um 18:00 Uhr feiern wir wie gewohnt die Christvesper, um 23:00 Uhr die Mette. Zu Weihnachten wird uns die frohe Botschaft zugerufen: Gott kommt zu den Menschen! Es soll niemand alleine bleiben. Falls Sie jemanden zum Reden brauchen, in diesen Tagen einen Besuch wünschen oder jemanden kennen, der in dieser Situation ist, bitte wenden Sie sich ans Pfarrbüro!

Alle Jahre wieder – eines ist in diesem Jahr nicht anders: Es kommt das Christuskind! Weihnachten findet statt!

Pfarrer Roland Werneck

## für andere da sein

„Man bekommt unglaublich viel zurück!“ erzählt Yvonne von ihrer Arbeit in der Wohngruppe eines Welser Altenheims. Ihre Schwester Julia nickt zustimmend.

Beide absolvieren seit knapp drei Monaten ein freiwilliges soziales Jahr in einem Altenheim. Yvannes Arbeitsplatz ist in der Wohngruppe, der ihrer Schwester in der Tagesbetreuung.

Die Zwillingsschwestern haben in diesem – auch in schulischer Hinsicht schwierigen – Jahr maturiert und wollten für die Frage „wie geht’s weiter nach der Schule?“ noch etwas Zeit gewinnen. Das freiwillige soziale Jahr gibt ihnen Zeit zum Nachdenken und vor allem Gelegenheit für ganz andere Erfahrungen und – so ist der Plan – auch Orientierung, wie es danach mit Ausbildung und Beruf weitergehen könnte. Die ursprüngliche Idee, diese Erfahrungen im Ausland (etwa beim Gedenkdienst) zu machen, musste Julia wegen CORONA aufgeben.

Das freiwillige soziale Jahr ist auch ein Segen für die Bewohner des Altenheims! Die beiden arbeiten in den Gruppen mit, für die sie eingeteilt sind. Sie sind bei den Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee) dabei und bereiten diese vor, sie spielen mit den Bewohnern des Altenheims Gesellschaftsspiele wie Mensch-ärger-dich-nicht oder sind einfach Gegenüber für Gespräche. Sie erzählen, dass sie mit offenen Armen empfangen wurden. Die alten Menschen seien sehr offen und es entstehen interessante



Gespräche. Die Menschen sind sehr dankbar für diesen Kontakt und Austausch zwischen Alt und Jung.

Nicht alle Aufgaben im Tageslauf sind leichte Tätigkeiten oder jedenfalls keine, auf die die Matura vorbereiten würde. Nicht jede oder jeder hat Übung darin, für acht bis zwölf Personen eine Suppe zu kochen und auch die Begleitung eines Heimbewohners zum Arzt ist zumindest beim ersten Mal eine Herausforderung.

Ganz alleine gelassen werden die Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahrs mit diesen Aufgaben nicht. Beim Träger des Altenheims haben Yvonne und Julia jeweils eine Woche pro Monat Unterricht. Gemeinsam mit anderen, die ebenfalls mit Alten oder mit Kindern oder Behinderten arbeiten, lernen sie rechtliche und medizinische Grundlagen der Sozialarbeit kennen. Aber auch Kochen oder künstlerische Gestaltung sind Gegenstände des Unterrichts. Dieser findet seit voriger Woche wieder online statt. CORONA stellt viele vor neue Herausforderungen und manchen Plan auf den Kopf.

Für Yvonne und Julia und die von ihnen betreuten Menschen ist es gleichwohl ein spannendes Jahr mit vielen positiven Erlebnissen und Erfahrungen. Mit etwas Glück haben sich bis zum Herbst 2021, wenn die beiden mit ihrer eigentlichen Berufsausbildung beginnen, viele Lebensbereiche wieder normalisiert (z.B. Studium auch mit Präsenzunterricht).

Zu wünschen wäre es uns allen!

Christoph Bieler

Dieser Ausgabe liegt ein Zahlchein bei.

Wir bitten Sie um Ihre Spende als Druckkostenbeitrag für die „Impulse“.

Herzlichen Dank!

## ökumenische abende

Bis März 2021 bietet die kath. Pfarre St. Franziskus-Wels jeden Sonntag um 18:30 Uhr Abendgottesdienste an, die in ökumenischer Offenheit gestaltet und gefeiert werden.

Auch MitarbeiterInnen unserer evangelischen Gemeinde sind beteiligt.

Herzliche Einladung!  
Jeder Sonntag hat einen eigenen Schwerpunkt:

### Literarisch- künstlerische Feier

am 1. Sonntag im Monat:  
03.01. / 07.02. / 07.03.  
Musik, Stille, Texte aus Literatur und Bibel und weitere Elemente aus Kunst und Kultur gehen eine enge Verbindung ein: genießen, hören, schauen, beten.

### Taizé-Gebet

am 2. Sonntag im Monat  
10.01. / 14.02. / 14.03.  
Die meditativen Gesänge aus der Gemeinschaft in Taizé (Frankreich) in Verbindung mit Texten aus der Bibel, Gebeten, Stille und Kerzenschaffen einen Abend der Einkehr und des Auftankens

### Kernzeit – Jugendliturgie

am 3. Sonntag im Monat  
17.01. / 21.02. / 21.03.  
Eine Feier für junge Menschen von 13 bis 30, von chillig bis fetzig, gemeinsam lässig feiern mit Tiefgang.

### Kraft-Quelle

am 4. Sonntag im Monat  
24.01. / 28.02. / 28.03.  
Eine „Kraft-Tankstelle“, an der sich vor allem Menschen, die sich belastet fühlen, Sorgen haben, krank sind,...stärken können, mit verschiedenen Stationen.

### Ein Gespräch mit der Bibel

am Sonntag, 31.01.  
Die eigenen Gedanken zum Bibeltext mit anderen teilen, Musik, Stille, Psalmen und Gebete – ein Abend zum Nachdenken und Sich-Öffnen für Impulse.

## termine

### Für alle Termine gilt

Bitte auf der Homepage [www.evangelium-wels.at](http://www.evangelium-wels.at) überprüfen, welche Aktivitäten aktuell stattfinden!

### Konfirmandenkurs

jeden Donnerstag um 17:00 Uhr  
jeden Freitag um 17:00 Uhr

### Entdeckungsreise mit Gott

Für die Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule  
jeweils Freitag von 16:00-18:30 Uhr  
08.01. / 22.01. / 05.02. / 05.03. / 26.03.  
Kleiner Saal

### Theater a la carte

jeden Dienstag um 17:30 Uhr  
offen für alle Kids ab der 6. Schulstufe  
Gabriele-Kirsten Lutz  
0699 / 188 77 458

### Chor „Bono Animo“

Dienstag, um 19:00 Uhr  
Angelika Wasmeier  
0699 / 113 39 352

### Seniorenkreis:

Donnerstag, um 14:30 Uhr:  
07.01. / 04.02. / 04.03.

### Selba Gedächtnistraining

am Donnerstag von 09:00-10:30 Uhr  
14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02. / 11.03. / 25.03.  
Helga Pflüglmeier, 07242 54837  
Kleiner Saal

### Spielerunde

Spielen Sie gerne Gesellschafts-, Brett oder Kartenspiele?  
Donnerstag, von 19:00-21:00 Uhr, vierzehntägig, jede ungerade Woche  
Kleiner Saal

### Weltgebetstag der Frauen

Die Liturgie für den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu vorbereitet; einem Inselstaat im Südpazifik.  
Freitag, 05.03. um 19:30 Uhr  
Großer Saal

## lebensbewegungen

### taufen

Jakob Georg Rieger  
Magnus Schell  
Ilay Tayyip Karasu

### trauung

Nina Bachler und  
Andreas Schaffer  
Katrin Söllinger und  
Andreas Fejér

### bestattungen

Helmut Eder, 93, Wels  
Ingeborg Göttel, 85, Wels  
Michael Weingärtner, 96, Wels  
Gerhard Harms, 94, Wels  
Margitta Burgstaller, 96, Wels  
Adolf Leidinger, 82, Wels  
Johann Pichler, 88, Wels  
Rosina Mantsch, 90, Wels  
Anna Schippiani, 88, Wels